



**Sitzungsvorlage**  
**820/257/2019**

|  |                      |                |                   |
|--|----------------------|----------------|-------------------|
| Amt/Abteilung:<br>Gebäudemanagement<br>Datum: 07.03.2019 | Aktenzeichen:<br>820 |                |                   |
| An:  | Datum der Beratung   | Zuständigkeit  | Abstimmungsergeb. |
| Stadtvorstand  | 11.03.2019           | Vorberatung N  |                   |
| Werksausschuss GML                                       | 21.03.2019           | Vorberatung Ö  |                   |
| Stadtrat   | 02.04.2019           | Entscheidung Ö |                   |

**Betreff:**

Wirtschaftsplan 2019; Übertrag von Mitteln des Wirtschaftsjahres 2018

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Übertrag von Mitteln des Wirtschaftsjahres 2018 für folgende Maßnahmen:

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| - Sporthalle West               | 1.121.000 EURO |
| - Kita Ponyhof                  | 524.000 EURO   |
| - Grundschule Dammheim          | 68.000 EURO    |
| - Modernisierung Wohnhausbesitz | 20.000 EURO    |
| - MSG, Fachbereich Chemie       | 10.000 EURO    |

**Begründung:**

Im Rahmen der Ausführung des Wirtschaftsplanes 2018 konnten verschiedene Maßnahmen nicht wie zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2019 prognostiziert weitergeführt werden. Für die Fortführung der Maßnahmen sind daher im Wirtschaftsplan 2019 nicht genügend Mittel vorgesehen, so dass gem. § 17 Abs. 4 Satz 2 EigAnVO ein Mittelübertrag erforderlich ist.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um:

**Sporthalle West, Neubau**

Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 war das Gebäudemanagement davon ausgegangen, dass für 2018 der volle Betrag des Ansatzes in Höhe von 1,8 Mio. EURO bei der Sporthalle West noch abgearbeitet werden kann. Aufgrund von Verzögerungen bei der Auftragsvergabe sowie im Bauablauf konnten jedoch in 2018 nur Leistungen in Höhe von 559.000 EURO erbracht werden, so dass die Restmittel des Ansatzes in Höhe von 1.121.000 EURO ins neue Wirtschaftsjahr zu übertragen sind.

**Kita Ponyhof, Herstellung**

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 war das Gebäudemanagement davon ausgegangen, dass diese Maßnahme noch insgesamt in 2018 abgeschlossen werden kann.

Aufgrund der Insolvenz eines Auftragnehmers in einem Schlüsselgewerk sowie eines Rechtsstreites mit einer ausführenden Firma hat sich die Gesamtmaßnahme soweit verzögert, dass mit einer Fertigstellung erst Anfang Mai 2019 gerechnet werden kann.

Für die in 2019 noch auszuführenden Arbeiten mit einem Auftragsvolumen von 524.000 EURO ist daher ein Mittelübertrag erforderlich.

### **Grundschule Dammheim, Erweiterung**

Die entstehende Erweiterung der Grundschule in Dammheim konnte nicht, wie zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2019 geplant, bis zum Ende des Jahres 2018 abgeschlossen werden. Durch Verzögerungen bei den Rohbauarbeiten sowie bei den Zimmererarbeiten ist eine Fertigstellung erst bis zum März 2019 möglich, so dass für diese Maßnahme ein Mittelübertrag in Höhe von EURO erfolgen muss.

### **MSG, Modernisierung Fachbereich Chemie**

Vor dem Hintergrund der Kapazitätsauslastung beim Gebäudemanagement war es im Jahr 2018 erforderlich, die Planungsleistungen für die Modernisierung des Fachbereichs Chemie extern zu beauftragen.

Die hierfür vorgesehenen 20.000 EURO an Planungsleistungen wurden jedoch nur zu 10.000 EURO im Jahr 2018 auch erbracht, so dass ein Übertrag von 10.000 EURO erforderlich ist.

### **Wohnungsmodernisierung Guldengewann 35**

Im Zuge der Wohnungsmodernisierungen im Guldengewann 35 mussten Ende des Jahres 2018 die Leistungen für das Verlegen der Fliesen gekündigt und neu beauftragt werden. Durch die hiermit verbundene zeitliche Verzögerung konnten diese Arbeiten nicht mehr im Jahr 2018 ausgeführt werden.

Nachdem im Jahr 2019 insgesamt die Modernisierung von 8 Wohneinheiten in der Cornichonstraße 47 geplant ist, wird hierfür auch der Modernisierungsansatz des Jahres 2019 mit 450.000 EURO vollständig benötigt.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, die Summe von 20.000 EURO für die Fliesenarbeiten im Guldengewann 35 in das Jahr 2019 zu übertragen.

Entsprechende Mittel stehen im Wohnhausbesitz durch die dort vorhandene Rücklage sowie durch die Kreditaufnahmeermächtigung des Jahres 2018 für den Gebäudebestand in Höhe von 3.923.200 Mio. EURO noch zur Verfügung. Von der Kreditaufnahmeermächtigung wurde bisher nur mit einem Betrag in Höhe von 2,8 Mio. EURO Gebrauch gemacht. Weiterhin haben sich analog zum Ausgabenstand auch die Zuschusssummen verändert, so dass den zuvor genannten Mehrausgaben Mehreinnahmen in 2019 von 622.000 EURO gegenüber stehen.

### **Auswirkungen:**

Produktkonto: GML

Haushaltsjahr: 2019

Betrag: 1.743.000 EURO

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: ja

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja/X/Nein

### **Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

### **Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

**Anlagen:**

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.